



Angelus



GEMEINDEBOTE DER PFARREI GUBEN ST. TRINITAS – NR. 11, DEZ. – FEB. 2022

DAS JUBILÄUMSJAHR IST ERÖFFNET ...



... UND DIE ALTE KRIPPE ERINNERT AN
WEIHNACHTEN VOR 50 JAHREN:



Fotos: Lars Lehmann und Fritz Kruppa



IN DEN GLAUBEN EINÜBEN, DEN GLAUBEN ERNEUERN

Für die meisten Erwachsenen liegt der letzte Glaubenskurs bereits Jahre oder sogar Jahrzehnte zurück. Wer nicht hin und wieder eine Woche Exerzitien gemacht oder ein anderes Angebot zur Vertiefung des Glaubenslebens in Anspruch genommen hat, steht – Verzeihung, aber so ist es! – in der Glaubensbildung auf dem Stand von Firmlingen. Die letzte Katechese wurde meist im Alter von 13, 14 Jahren „absolviert“ und dann war man „fertig“.

Natürlich helfen auch die Predigten am Sonntag oder die monatlichen Bibelrunden, tiefer in die Glaubenspraxis einzutauchen; auch die regelmäßige Lektüre der Bibel und theologischer Schriften bringen uns weiter.

Eine Zeit regelmäßiger und intensiver Katechese – eben so ähnlich wie vor der Erstkommunion oder der Firmung – ist jedoch noch einmal etwas ganz Anderes. Leider hat die Pandemie unsere Katechesenreihe, die zur Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr gedacht war, nach den ersten beiden Abenden unvermittelt abgebrochen.

Ein Glaubenskurs, wie wir ihn ab Januar in den Sonntagsmessen planen (siehe rechts im Beitrag vom Pfarrer), geht noch weiter bzw. tiefer als eine Katechese. Geht es bei einer Katechese in erster Linie um die Vermittlung von Glaubenswissen, so führt uns ein Glaubenskurs zum vertieften Leben aus dem Glauben. Es geht um eine Erneuerung unserer Beziehung zu Jesus Christus!

Diakon Markus

DAS JUBILÄUMSJAHR GEHT WEITER ...

Immer noch klingen in meinen Ohren begeisterte Stimmen und Dankbarkeit nach unserem Jubiläum vom 16. bis 17. Oktober. Viele von ihnen haben sich kulturvoll bei mir oder beim Diakon persönlich sowohl für das Worship-Konzert am Samstag, wie auch für die große Feier am Sonntag bedankt. Wir erwidern diese Dankbarkeit, denn es ist heutzutage nicht selbstverständlich, dass man sich für solchen Aufwand an Arbeit bedankt. Hiermit danken wir ausdrücklich allen Helfern, die aktiv an den Vorbereitungen, besonders beim Auf- und Abbau des Festzeltes, mitgewirkt haben – Vergelt's Gott!

Wie Sie wissen, wollten wir nicht bloß punktuell am Weihetag unserer Kirche das Jubiläum begehen, sondern das dreifache Jubiläum als Ansporn für das ganze Jahr nutzen zur Vertiefung unserer Zugehörigkeit zur Pfarrei und zur Erneuerung wie auch Stärkung des Glaubens.

Hinter uns liegen also die schönen Feierlichkeiten mit unserem Herrn Bischof und geladenen Gästen in Oktober, wie auch das außergewöhnliche Gebet in November für die Gründer und Erbauer der Pfarrei und der Pfarrkirchen seit 160 Jahren, aber natürlich auch für die ersten Christen unserer Region seit dem 12. Jahrhundert, als hier das erste katholische Bistum entstanden ist – Bistum Lebus.

Jetzt bereiten wir uns vor auf die nächsten Ereignisse des Jubiläums vor, und zwar auf unsere 3 adventlichen Roratemessen, die wir in der Dunkelheit unserer Pfarrkirche je an einem Adventsfreitag, um 18.30 Uhr feiern werden – dazu eine herzliche Einladung, besonders an die Kinder und Jugendlichen, mit eigenen Laternen zu kommen und die Dunkelheit der Kirche zu erhellen.

Am 4. Adventssonntag erwartet uns eine spirituelle Herausforderung, und zwar die Möglichkeit des Gebetes mit hunderten oder gar tausenden Radiohörern bei unserem Rundfunkgottesdienst (rbb-Kultur: 104,4 MHz, <https://www.rbb-online.de/rbbkultur/livestream/>), den wir am Sonntag, den 19. Dezember – ACHTUNG: erst um **10.00 Uhr** feiern.

Den nächsten Schritt bildet dann der Geburtstag unseres Herrn Jesus Christus – **Weihnachten**. Je nach Lage der Pandemie (wir behalten uns kurzfristige Änderungen vor) planen wir am Heiligen Abend (PL: Wigilia), den 24. Dezember, eine kurze Krippen-Andacht (PL: modlitwa przy szopce), um 16.00 Uhr für die Kinder und die reguläre Christnacht (PL: Pasterka) um 21.00 Uhr.

Das alte Jahr 2021 verabschieden wir am 31. Dezember um 17.00 Uhr mit einem Dankamt in der Pfarrkirche und begrüßen das neue Jahr 2022 am 1. Januar, auch um 17:00 Uhr.

Im neuen Jahr wollen wir – pandemiebedingt in der Kirche während der Sonntagsgottesdienste – einen sogenannten „Glaubenskurs“ starten, der ca. 8 bis 10 Sonntage dauert und uns thematische Katechesen und Meditationen bringt zur Vertiefung des Glaubens. Dieses Projekt werde ich mit unserem Herrn Diakon abwechselnd durchführen. Dazu eine herzliche Einladung und viel Licht des Heiligen Geistes.

So wollen wir mit offenen Herzen und offenen Sinnen das Jubiläumsjahr miteinander erleben und unseren gemeinsamen Glaubensweg in dieser Welt festigen!

So wünsche ich Euch/Ihnen viel Kraft und Gesundheit, viel Gelassenheit und Geborgenheit, viel Licht und Freude, sowohl im Advent als auch an Weihnachten und besonders im neuen Jahr 2022!

Pfarrer Artur Žuk

DIE KIRCHBAUTEN IM HEUTIGEN GUBIN

Wann die erste Kirche in Guben errichtet wurde, wissen wir heute nicht mehr. Die erste belegte Pfarrkirche war der später „Stadt- und Hauptkirche“ genannte Sakralbau, der bereits 1294 urkundlich erwähnt wurde. Von 1508 bis 1557 erhielt die Kirche ihre endgültige spätgotische Gestalt.



Fotos: Archiv



Ende Februar 1945 wurde die Kirche durch Kriegshandlungen schwer beschädigt und brannte aus. Seitdem steht sie als Ruine und gleichzeitig als Mahnmahl gegen Krieg und Zerstörung im heute polnischen Teil der Stadt, Gubin.



Foto: Riccabona

Doch bereits vorher ging die historische Pfarrkirche für die Katholiken verloren: 1519 setzte in Guben die Reformation ein und die ganze Lausitz wurde protestantisch. Einzig Neuzelle blieb als „Glaubensinsel“ katholisch. Den Neuzeller Zisterziensern war jedoch jede Amtsausübung in Guben verboten. Um am religiösen Leben teilnehmen zu können, mussten die verbliebenen Katholiken über 300 Jahre bis nach Neuzelle wandern.

Das erste Kirchweihfest nach der Reformation konnte die durch Zuwanderer gewachsene katholische Gemeinde vor 160 Jahren feiern. Von 1858 bis 1860 wurde eine neugotische Kirche auf ehemaligen Weinbergen gebaut.



Fotos: Archiv

Die erforderlichen Mittel wurden nur durch Spenden von Privatpersonen sowie von kirchlichen Einrichtungen in Paderborn, Linz und Breslau aufgebracht. Die Diözese St. Pölten in Niederösterreich finanzierte den Unterhalt eines Geistlichen.

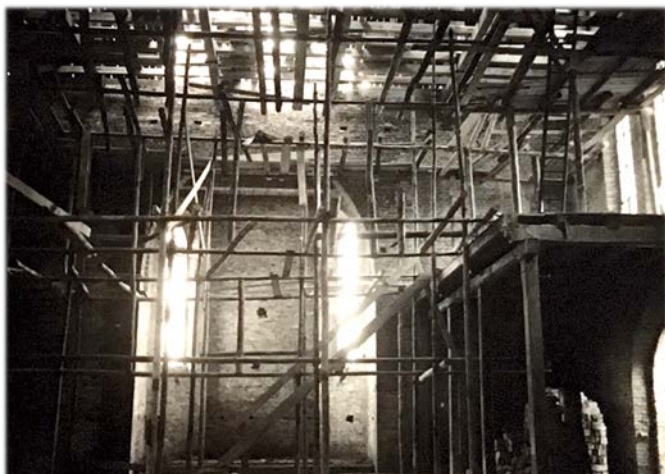


Bereits nach 10 Jahren traten durch Bodensenkungen und eintretendes Regenwasser erste Schäden auf. Auch die Gemeinde hatte sich in diesem Zeitraum durch Zuwanderung verzehnfacht.



Fotos: Archiv

Nach schwieriger Geldbeschaffung, Rückschlägen durch den 1. Weltkrieg und die Inflation in den 20er-Jahren sowie zähen Verhandlungen mit den staatlichen Stellen konnte im Juli 1935 mit dem Um- und Ausbau der Kirche begonnen werden. Die neue katholische Pfarrkirche St. Trinitas wurde vor 85 Jahren, am 30. August 1936 geweiht.



Erntedankfest am 3. Oktober:



Fotos: Žuk

Der neue Patroziniumsaltar „Maria Mutter der Christenheit“ anlässlich des Jubiläumsjahres:



Weihe des Jubiläumskelches, gespendet von Pfarrer Artur Žuk, Pfarrer i. R. Can. Uwe Aschenbrenner und Diakon Markus M. Riccabona:



Vorbereitungen auf das große Fest:



Das Worship-Konzert als Auftakt des Jubiläums am Vorabend des Festes:



Fotos: Lars Lehmann



Pontifikalamt mit Bischof Wolfgang Ipolt zur Eröffnung des Jubiläumsjahres 2021/22:



Fotos: Lars Lehmann





Fotos: Lars Lehmann



Fotos: Lars Lehmann

Weihe des Marienaltars:



Gute Stimmung anschließend im Festzelt:



GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntagsmesse: 9.30 Uhr, Pfarrkirche
an jedem 2. Sonntag im Monat: 11.00 Uhr Hl. Messe
in polnischer Sprache (Msza św. w języku polskim),
Pfarrkirche

Wochentagsmessen:

Dienstag, Freitag 18.30 Uhr, Kapelle
Mittwoch, Donnerstag, Samstag 9.00 Uhr

Eucharistische Anbetung:

jeden Dienstag 19.00 Uhr (nach der Hl. Messe), Kapelle
jeden 1., 3., 4. Mittwoch im Monat 14.00 Uhr, Kapelle

KALENDER

Freitag, 3. Dezember, hl. Franz Xaver
18.30 Uhr **Roratesmesse**, Pfarrkirche

Sonntag, 5. Dezember, 2. Adventssonntag
09.30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

Mittwoch, 8. Dezember, Mariä Empfängnis
09.00 Uhr Seniorenmesse, Kapelle
anschl. Seniorenfrühstück mit geistl. Impuls

Freitag, 10. Dezember, Unsere Liebe Frau von Loreto
18.30 Uhr **Roratesmesse**, Pfarrkirche

Sonntag, 12. Dezember, 3. Adventsso. – Gaudete
09.30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche
ca. 10.40 Uhr Nikolaus für Kinder, Pfarrkirche
11.00 Uhr Msza św. w języku polskim
15.00 Uhr Adventsliedersingen, Pfarrsaal

Mittwoch, 15. Dezember
08.00 Uhr Hl. Messe mit Kurzpredigt, Kapelle
anschl. Männerrunde

Freitag, 17. Dezember
18.30 Uhr **Roratesmesse**, Pfarrkirche

Sonntag, 19. Dezember, 4. Adventssonntag
10.00 Uhr rbb-Rundfunkmesse, Pfarrkirche

Donnerstag, 23. Dezember
18.30 Uhr Bibelrunde, Pfarrhaus

Freitag, 24. Dezember, Heiliger Abend
16.00 Uhr Krippenandacht, Pfarrkirche
21.00 Uhr Christnacht, Pfarrkirche

Samstag, 25. Dezember, Hochfest Geburt des Herrn
09.30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

Sonntag, 26. Dezember, Fest der Hl. Familie
09.30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

Freitag, 31. November, hl. Silvester
17.00 Uhr Jahresschlussmesse, Pfarrkirche

Samstag, 1. Januar, Hochfest d. Gottesmutter Maria
17.00 Uhr Neujahrsmesse, Pfarrkirche

Sonntag, 2. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten
09.30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

Donnerstag, 6. Januar, Erscheinung des Herrn
18.30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

Sonntag, 9. Januar, Taufe des Herrn

09.30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche
11.00 Uhr Msza św. w języku polskim

Mittwoch, 12. Januar
09.00 Uhr Seniorenmesse, Kapelle
anschl. Seniorenfrühstück

Sonntag, 16. Januar, 2. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

Mittwoch, 19. Januar
09.00 Uhr Hl. Messe mit Kurzpredigt, Kapelle
anschl. Männerrunde

Sonntag, 23. Januar, 3. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

Donnerstag, 27. Januar
18.30 Uhr Bibelrunde, Pfarrhaus

Sonntag, 30. Januar, 4. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

Mittwoch, 2. Februar, Darstellung des Herrn – Lichtmess

18.30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche
mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Sonntag, 6. Februar, 5. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

Mittwoch, 9. Februar
09.00 Uhr Seniorenmesse, Kapelle
anschl. Seniorenfrühstück

Sonntag, 13. Februar, 6. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche
11.00 Uhr Msza św. w języku polskim

Mittwoch, 16. Februar
09.00 Uhr Hl. Messe mit Kurzpredigt, Kapelle
anschl. Männerrunde

Sonntag, 20. Februar, 7. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

Donnerstag, 24. Februar, hl. Matthias
18.30 Uhr Bibelrunde, Pfarrhaus

Samstag, 26. Februar
ab 18.30 Uhr Pfarrfasching, Pfarrsaal

Sonntag, 27. Februar, 8. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche

IMPRESSUM

„Angelus“ ist die Zeitschrift der römisch-katholischen
Pfarrei St. Trinitas Guben im Bistum Görlitz.
Herausgeber: Pfarrei St. Trinitas, Sprucker Straße 85,
03172 Guben, vertreten durch Pfarrer Dr. Artur Żuk
Tel.: 03561 2753
E-Mail: kath-pfarramt-guben@t-online.de
Redaktion: Diakon Markus Michael Riccabona

Bankverbindung – IBAN: DE15 1805 0000 3502 1043 60